

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Kleber SKL 44**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Klebstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Spengler Fluorkunststoffe GmbH & Co. KG
Buchenring 20
D-42281 Wuppertal
Tel.: +49 202 8702790
Fax: +49 202 8702786
Website: www.sp-ptfe.de
e-Mail: info@sp-ptfe.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Tel.: +49 202 8702790
Fax: +49 202 8702786
- **1.4 Notrufnummer:** Tel. +49 202 8702790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS09

Signalwort Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Cyclohexan
Ethylacetat
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben:

Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit einem tastbaren Gefahrenhinweis nach EN ISO 11683 auszustatten. Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit kindergesicherten Verschlüssen auszustatten. Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- **Beschreibung:** Lösemittelgemisch mit Zusätzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|---|---|----------|
| CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Reg.nr.: 01-2119463273-41-X | Cyclohexan Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | 25 - 50% |
| CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46-X | Ethylacetat Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | 25 - 50% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|---|---|---------------|
| CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9 Reg.nr.: 01-2119475133-43-X | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | ≥ 10 - < 25% |
| CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6 Reg.nr.: 01-2119480412-44-X | n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | ≥ 0,25 - ≤ 1% |
| | Zink-Verbindung ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | ≥ 0,25 - ≤ 1% |
| CAS: 8050-09-7 EINECS: 232-475-7 Reg.nr.: 01-2119480418-32-X | Kolophonium ⚠ Skin Sens. 1, H317 | ≥ 0,1 - < 1% |

• **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

• **nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

• **nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Sollten Hautreizungen oder Allergien auftreten, bitte einen Arzt aufsuchen.

• **nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

• **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen

• **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **5.1 Löschmittel**

• **Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

• **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

• **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemievollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 3 (Entzündliche flüssige Stoffe) nach TRGS 510
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values, Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 4)

110-82-7 CyclohexanAGW (Deutschland) Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³
4(II);DFG, EUIOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³**141-78-6 Ethylacetat**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 730 mg/m³, 200 ml/m³
2(I);DFG, EU, YIOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 1468 mg/m³, 400 ml/m³
Langzeitwert: 734 mg/m³, 200 ml/m³**110-54-3 n-Hexan**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³
8(II);DFG, EU, YIOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 72 mg/m³, 20 ml/m³**· DNEL-Werte****110-82-7 Cyclohexan**

| | | |
|-----------|---------------------------------------|--------------------------------|
| Oral | DNEL (consumer, long-term, systemic) | 59,4 mg/kg bw/day (Mensch) |
| Dermal | DNEL (worker, long-term, systemic) | 2.016 mg/kg bw/day (Mensch) |
| | DNEL (consumer, long-term, systemic) | 1.186 mg/kg bw/day (Mensch) |
| Inhalativ | DNEL (worker, short-term, systemic) | 700 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (worker, long-term, systemic) | 700 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (consumer, short-term, systemic) | 412 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (consumer, long-term, systemic) | 206 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (worker, short-term, local) | 700 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (worker, long-term, local) | 700 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (consumer, short-term, local) | 412 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (consumer, long-term, local) | 206 mg/m ³ (Mensch) |

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Dermal DNEL (worker, long-term, systemic) 25,9 mg/kg bw/day (Mensch)

Inhalativ DNEL (worker, long-term, systemic) 3,25 mg/m³ (Mensch)**Zink-Verbindung**

| | | |
|-----------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Oral | DNEL (consumer, long-term, systemic) | 0,83 mg/kg bw/day (Mensch) |
| Dermal | DNEL (worker, long-term, systemic) | 83 mg/kg bw/day (Mensch) |
| | DNEL (consumer, long-term, systemic) | 83 mg/kg bw/day (Mensch) |
| Inhalativ | DNEL (worker, long-term, systemic) | 5 mg/m ³ (Mensch) |
| | DNEL (consumer, long-term, systemic) | 2,5 mg/m ³ (Mensch) |

· PNEC-Werte**110-82-7 Cyclohexan**

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| PNEC aqua (freshwater) | 0,207 mg/L (.) |
| PNEC aqua (marine water) | 0,207 mg/L (.) |
| PNEC STP | 3,24 mg/L (.) |
| PNEC soil | 2,99 mg/kg soil dw (.) |
| PNEC sediment (freshwater) | 3,627 mg/kg sedim. dw (.) |
| PNEC sediment (marine water) | 3,627 mg/kg sedim. dw (.) |
| PNEC aqua (intermittent releases) | 0,207 mg/L (.) |

Zink-Verbindung

| | |
|--------------------------|------------------|
| PNEC aqua (freshwater) | 0,00206 mg/L (.) |
| PNEC aqua (marine water) | 0,00061 mg/L (.) |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| PNEC STP | 0,0052 mg/L (.) |
| PNEC soil | 35,6 mg/kg soil dw (.) |
| PNEC sediment (freshwater) | 117,8 mg/kg sedim. dw (.) |
| PNEC sediment (marine water) | 56,5 mg/kg sedim. dw (.) |

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

110-82-7 Cyclohexan

| | |
|-------------------|---|
| BGW (Deutschland) | 150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) |
|-------------------|---|

110-54-3 n-Hexan

| | |
|-------------------|---|
| BGW (Deutschland) | 5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) |
|-------------------|---|

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Filter A.

- Handschutz:



Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Bei einer Schichtstärke von 0,4 mm ist die Durchdringungszeit größer 480 Minuten.

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk

- Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

| | |
|----------------|------------|
| Form: | flüssig |
| Farbe: | gelblich |
| Geruch: | esterartig |

· Zustandsänderung

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Nicht bestimmt |

· **Flammpunkt:** < -22 °C

· **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

| | |
|----------------|------------|
| untere: | 1,1 Vol % |
| obere: | 11,5 Vol % |

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 170 mbar

· **Dichte bei 20 °C:** 0,84 - 0,94 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Viskosität:

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| dynamisch bei 20 °C: | 2000 - 2600 mPas (Brookfield) |
| kinematisch: | Nicht bestimmt. |

· Lösemittelgehalt:

| | |
|-------------------------------|--------|
| Organische Lösemittel: | |
| VOC EU | 77,0 % |

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.2 Chemische Stabilität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel.

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

110-82-7 Cyclohexan

| | | |
|------|------|----------------------------------|
| Oral | LD50 | > 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
|------|------|----------------------------------|

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 7)

| | | |
|---|------|--------------------------------------|
| Derma | LD0 | > 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC0 | > 32,88 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403) |
| 64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | | |
| Oral | LD50 | > 6.000 mg/kg (Ratte) |
| Derma | LD50 | > 3.000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50 | > 32 mg/l/4h (Ratte) |
| Zink-Verbindung | | |
| Oral | LD50 | > 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Inhalativ | LC50 | > 5.700 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Starke Reizwirkung.
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Umweltgefährlich

| | | |
|---|-------------|--|
| · Toxizität bei wiederholter Aufnahme | | |
| 110-82-7 Cyclohexan | | |
| Inhalativ | NOAEC (90d) | 6.880 mg/m ³ (Maus) (EPA OPPTS 870.3465) 24.080 mg/m ³ (Ratte) (EPA OPPTS 870.3465) |
| 64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | | |
| Oral | NOAEL (90d) | 100 mg/kg bw/day (Ratte) (OECD 408) |
| Zink-Verbindung | | |
| Oral | NOAEL (90d) | > 81 mg/kg bw/day (Frettchen) |

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

| | |
|---|---|
| · Aquatische Toxizität: | |
| 110-82-7 Cyclohexan | |
| EC50 (statisch) | 2,4 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202) |
| LC50 (dynamisch) | 4,53 mg/l/96h (Pimephales promelas) (OECD 203) |
| EC50 | 3,4 mg/l/72h (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| 64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | |
| EC50 (statisch) | 4,5 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202) |
| EC50 (statisch) | 3,7 mg/l/96h (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| LC50 | 8,2 mg/l/96h (Pimephales promelas) (EPA 66013-75-009) |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 8)

Zink-Verbindung

| | |
|-----------------|--|
| EC50 (statisch) | 2,6 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202) |
| LC50 (statisch) | 1,793 mg/l/96h (Brachydario rerio) |
| EC50 (statisch) | 0,136 mg/l/72h (Pseudokirchneriella subcapitata) |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

· **Europäischer Abfallkatalog**

| | |
|-----------|---|
| 08 00 00 | ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN |
| 08 04 00 | Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien) |
| 08 04 09* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1133
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1133 KLEBSTOFFE, UMWELTGEFÄHRDEND, Sondervorschrift 640D
- **IMDG** ADHESIVES, MARINE POLLUTANT
- **IATA** ADHESIVES

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 9)

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



- Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrzettel 3

· IMDG



- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Label 3

· IATA



- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Label 3

· 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA II

· 14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant: Symbol (Fisch und Baum)
- Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Kemler-Zahl: Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- EMS-Nummer: 33
- Stowage Category: F-E,S-D
- Stowage Category: A

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

- Begrenzte Menge (LQ) 5L
- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
- Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
- Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- Beförderungskategorie 2
- Tunnelbeschränkungscode D/E

· IMDG

- Limited quantities (LQ) 5L

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 10)

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> · Excepted quantities (EQ) | Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| <ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": | UN 1133 KLEBSTOFFE, SONDERVORSCHRIFT 640D, 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie**
E1 Gewässergefährdend
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 57
- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| I | ≤ 1 |
| III | 10 - 25 |
| NK | 50 - 100 |

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit der DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Tel.: (+49) 511 42079 - 0, reach@dekra.com, erstellt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.07.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 18.07.2018

Handelsname: Kleber SKL 44

(Fortsetzung von Seite 11)

© DEKRA Assurance Services GmbH. Veränderung dieses Dokuments bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der DEKRA Assurance Services GmbH.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Dieses Datenblatt ersetzt alle bisher erstellten vorigen Versionen.